Leset diese Anzeigen.

2ter Straße Cash
Grocery

Bezet Brand Edamer Käse
Camembert Käse
Edelweiß DeBrie Käse
Neufchatel Käse
Pimento-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse-Speise
Krabben-Fleich
Sardinen, importirte und einheimische
Importirte Anchovis
Marinirte Häringe

Prompte Ablieferung
nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409 / Independent 409

WM. VEIT

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
Hedde Gebäude Phone L 51

Deutsche Bäckerei
von Albert G. Lustig.
Alle Arten Bäckereiwaaren in vorzüglicher Qualität.
Alle Aufträge prompt ausgeführt.
419 W. 3. Straße. Telephon Bell B276
Für gute Backwaaren geht nach der
deutschen Bäckerei.

A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

GEDDES & CO.
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Versucht
J. H. MEYERS
Plattdeutscher Zahnarzt
Dolan Gebäude, - - Grand Island.

Bayard H. Paine
Advokat und Rathgeber
Grand Island, Nebraska
Abstrakte untersucht. Beweise Testamente und Nachlasse. Kollektionen.

PNEUMONIA
left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by
DR. KING'S New Discovery
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c AND $1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Storz Triumph BEER
HEALTHFUL AND MELLOW

Laßt Eure Kleider reinigen mit dem neuen „Bowser" Chemischen Prozeß von
H. W. POTTER,
407 W. 5te Str.
Phones: Ind. 160, Bell B 789.

Freie Augen-Untersuchung.
Verkaufe Augengläser unter Garantie daß dieselben vollkommene Zufriedenheit geben. D. C. Sneller, Spezialist. Ueber Havens & Co's Laden, Grand Island. st

meindeverstehers einen großen Teil der Geschäfte geführt. Im ganzen hat der Verstorbene also der Gemeinde 40 Jahre gedient.

Tönning. — Zum Oekonomen an der Armenanstalt ist der Gutsaufseher Friedrich Brandenburg in Fleckeby gewählt worden.

Hannover.

Hannover. — Rittmeister Graf von Rittberg, der Adjutant des Militärreitinstituts, hat seinen Abschied eingereicht. Er gehörte während seiner ganzen militärischen Laufbahn dem Kürassierregiment No. 2 an, und zwar wurde er 1897 Leutnant, 1907 Oberleutnant und 1912 Rittmeister. Von 104 bis 1906 war er zum Militärreitinstitut kommandiert.

Buxtehude. — Pastor Rost, der am 1. Oktober die Stellung als Kreisschulinspektor infolge Anstellung eines hauptamtlichen Schulinspektors aufgibt, wurde der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Dassel. — Durch ein größeres Feuer wurden im nahen Merxhausen die beiden Anwesen des Handelsmannes Becker und des Arbeiters W. Becker total vernichtet.

Klein-Nenndorf. — Das Wohnhaus und die Stallungen des Dachdeckermeisters Lübke brannten nieder. Es wird Brandstiftung vermutet.

Stade. — In Borstel bei Jork entstand Feuer in dem Hause des Schuhwarenhändlers Szepat. Das mit Stroh gedeckte Haus wurde vollständig eingeäschert und auch der größte Teil des Inventars verbrannte mit.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. — Der Kaufmannslehrling Willi Richter, am 3. Mai 1869 zu Lemsdorf geboren, der von seinem in Magdeburg wohnenden Lehrherrn mit 1500 Mark und einem Scheck über 17,82 Mark zu einer Bank geschickt war, um den Betrag dort einzuzahlen, hat dies nicht getan und ist mit dem Geld flüchtig geworden.

Elmen-Salze. Die große, neuerbaute Allendorfsche Feldscheune an der nach Calbe führenden Chaussee ist vollständig abgebrannt. Große Erntevorräte wurden vernichtet.

Neuhaldensleben. — In dem Arnstedtschen Dampfsägewerk geriet der Zimmermann Lienecke aus Wedringen in das Getriebe der Riemen der Kreissäge und ward tot im Riemenschachte aufgefunden.

Niedergebra. — Auf der Chaussee zwischen den Nachbardörfern Niedergebra und Elende scheuten die Pferde eines Fuhrwerks, als das Lastauto der vereinigten Dampfziegeleien aus Nordhausen langsam vorbeifuhr. Sie gingen mit dem Wagen durch, wobei der 58jährige Fuhrmann Hoffmann von seinem Sitze herab und so gegen einen Baum geschleudert wurde, daß der Tod sofort eintrat. Erst in Elende gelang es, die rasenden Pferde aufzuhalten.

Schönebeck. — Der Bürgermeister Schaumburg ist plötzlich an einem Schlaganfall gestorben.

Hessen-Nassau.

Kassel. — Seinen 70. Geburtstag feierte Herr Korbfabrikant Heinrich Gröll, Mittelgasse 68. Der Gesangverein „Liederkranz", welchem der Genannte seit beinahe 50 Jahren angehört, ehrte ihn durch den Vortrag mehrerer Lieder.

Bad Nauheim. — Der Badearzt Dr. med. G. Grote hierselbst, der u. a. vor einige Jahren die Kaiserin von Rußland während ihres Aufenthaltes in Bad Nauheim behandelte, ist im Alter von erst 48 Jahren gestorben.

Gladenbach. — In Wolzhausen wurde das gesamte Gehöft des Landwirts Heinrich Hartmann durch ein Großfeuer eingeäschert.

Landefeld, Kr. Melsungen. — Der Bürgermeister Kehr von hier, der bereits mehrere Amtsperioden hinter sich hat, wurde abermals auf eine Amtsdauer von 8 Jahren gewählt und erhielt bereits die landrätliche Bestätigung.

Rüdlingen. — Die Kieselsche Ziegelei dahier wurde von einem Schadenfeuer heimgesucht; das Maschinenwerk wurde vollständig vernichtet.

Vom Eichsfelde. — In Dauna (Kreis Worbis) brach Feuer aus, wodurch die Scheunen der Landwirte T. Weißenborn und Anton Stolze mit den darin lagernden Erntevorräten in Asche gelegt wurden. Die Wohnhäuser konnten gerettet werden.

Rheinprovinz.

Elberfeld. — Ein 49jähriger unverheirateter Fuhrmann wurde von seinen durchgehenden Pferden zu Boden gerissen und von dem mit Steinen schwer beladenen Wagen überfahren. Er starb auf dem Transport zum Krankenhaus.

Herzogenrath. — Von einem ausfahrenden Güterzuge wurde bei der Station Rote Erde der Streckenwärter Reif aus Eilendorf überfahren. Man brachte den Unglücklichen in das Forster Krankenhaus, wo er im Laufe des Tages starb.

Holzheim. — Die mit Frucht gefüllte Scheune des Gutspächters Berk brannte nieder. Sie war bereits im vergangenen Jahre einmal niedergebrannt und erst im Frühjahr neu errichtet worden. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Neuß. — Der Kreistag genehmigte die schon mitgeteilte Vorlage über die Bereitstellung von 100,000 Mark für den Grunderwerb zum Bahnhof Neuß-Rommerskirchen.

Offenbach a. M. — Als Grundstock für eine städtische Arbeitslosenversicherung überwies die Stadtverordnetenversammlung 15,000 Mark aus den Mitteln, die im Vorjahr zur Beschäftigung Arbeitsloser bewilligt, aber nicht gebraucht wurden. Die Satzungen für die Arbeitslosenversicherung sind schon im Entwurf festgestellt und werden nun dem sozialen Ausschuß zur Beratung zugestellt.

Westfalen.

Altena. — Selbstmord verübte der Buchhalter Möller vom Kreisblatt, indem er sich in seiner Wohnung erschoß. Der Grund der Tat ist unbekannt.

Hörde. — Der Invalide Fritz Lewequet, genannt Auffermann, ein alter Junggeselle, wurde in seiner Wohnung, Hochofenstraße, erhängt aufgefunden.

Hamm. — Die Leiche des 6jährigen Söhnchens des Fabrikarbeiters Schramm in Stockum wurde aufgefunden. Das Kind war vor etlichen Tagen von der provisorischen Lippebrücke nebn dem Eisenbahndamm im Norden der Stadt in die Lippe gefallen und fortgetrieben worden.

Naurel. — Auf der Zeche Graf Schwerin erlitt der Bergmann Hermann Jansen von hier, Grimberstraße 10, einen Unfall. Er war damit beschäftigt, einen umgestürzten Bergwagen auszukratzen, als sich vom Hangenden Steine lösten und ihn so unglücklich trafen, daß das rechte Bein gebrochen wurde.

Königreich Sachsen.

Döbeln. — Aus Anlaß ihrer goldenen Hochzeit erhielten der Schuhmachermeister Pause und seine Ehefrau ein Ehrengeschenk von 50 Mark von Sr. Majestät dem König und ein Ehrengeldgeschenk vom Stadtrat.

Leipzig. — Auf einem Neubau in der Inselstraße stürzte neulich der dort beschäftigte 32 Jahre alte Monteur Ernst Otto aus dem dritten Stockwerk in den Fahrstuhlschacht hinab und blieb schwerverletzt liegen. Er wurde ins Krankenhaus geschafft.

Neuhausen. — Die älteste Einwohnerin unseres Ortes, Frau Christliebe Matthes, feierte ihren 96. Geburtstag. Die noch verhältnismäßig rüstige Frau konnte ihrem Sohne noch bei der Heuernte helfen.

Rittersgrün. — Das der Witwe Ott gehörige Wohnhaus nebst Stallung brannte nieder. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsursache des Brandes ist nicht bekannt.

Schwarzenberg. — Nach jetzt 40jähriger Amtszeit gedenkt Herr Stadtrat Berges von hier in den Ruhestand zu treten.

Schandau. — Nach kurzem Krankenlager verstarb hier am 6. September im 86. Lebensjahre Herr Stadtrat a. D. Gottlieb Heinrich Zschaller.

Steinbach bei Wilsdruff. — Hier erhängte sich der Gutsbesitzer Pfitzner.

Wetterwitz bei Roßwein. — Das Wohnhaus des Obstpächters Werner ist völlig niedergebrannt.

Zwickau. — Der Bahntischler Heinrich Pötzsch feierte mit seiner Gattin die goldene Hochzeit.

Thüringen.

Eisleben. — Als die Arbeiter Schneider und Gelbke auf dem Mansfeldwerk bei Hettstedt mit Ausschachtungsbetrieb beschäftigt waren, löste sich plötzlich die Erdmasse und verschüttete sie. Schneider war sofort tot; Gelbke wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Schneider hinterläßt eine Frau und 12 unversorgte Kinder.

Erfurt. — Unter dem Verdacht, ihren ersten Mann, den 63 Jahre alten Schuhmacher Krane, der vor vier Monaten starb, mit Sublimat vergiftet zu haben, wurde vor einigen Tagen hier die 28 Jahre alte Frau des Schlossers Schröder in Untersuchungshaft genommen. Da die Verdächtigte das ihr zur Last gelegte Verbrechen entschieden bestreitet, hat die Staatsanwalt angeordnet, daß die Leiche des Krane wieder ausgegraben wird, um Leichenteile auf Quecksilber untersuchen zu lassen. In der Wohnung der Verhafteten wurde bei einer Haussuchung Sublimat gefunden, über dessen Herkunft sie keine bestimmte Auskunft geben kann.

Harzburg. — In der Nacht ist hier die bekannte Riemenscheibenfabrik von H. S. Müller vollständig niedergebrannt. 50 Arbeiter sind dadurch obdachlos geworden.

Württemberg.

Kirchberg a. Jagst. — Der 21 Jahre alte Bauer Schmid in Großallmerspann ist bei einem Gewitter auf dem Felde von einem Blitzstrahl getroffen und auf der Stelle getötet worden.

Radolfzell. — Durch den 6 Uhr 50 hier abgehenden Personenzug wurde auf der Station Sigmaringen der Weichenwärter Fleisch überfahren und sofort getötet.

Stuttgart. — In dem Hause Seyfferstr., 26 Jahre alte Fräulein Göller, in einem epileptischen Anfall vom vierten Stock auf die Straße, wo es tot liegen blieb. Die Leiche wurde auf den Pragfriedhof geschafft.

Elsaß-Lothringen.

Algringen. — In einem Waschtrog ertrunken ist hier das zweijährige Kind des Bergmannes Kuzner in der Kolonie Röchling. Das Kind war während einer kurzen Abwesenheit der Mutter in den Trog gefallen. Als diese zurückkam und das Unglück bemerkte, war jede Hülfe bereits zu spät.

Oberbetschdorf (im Kanton Sulz u. W.). — Ein großer Brand entstand beim Hopfendarren im Magazin des Steingutfabrikanten Karl Krumeich, dem das ganze Anwesen zum Opfer fiel; nur das Wohnhaus konnte gerettet werden. Verbrannt ist auch ein größerer Posten Hopfen.

Barr. — Das Opfer eines ganz schrecklichen Unfalles wurde der 36 Jahre alte Andreas Bücher aus Andlau. Bücher lud bei der Holzsägerei Bossert schwere Holzklötze ab. Ein Klotz kam ins Rollen und stürzte auf den Mann, dem beide Beine oberhalb der Knie gequetscht wurden. Man zweifelt, ob er mit dem Leben davonkommt.

Deutsch-Oth. — Einen schweren Sturz tat der beim Walzwerkneubau der Gesellschaft Burbach-Eich-Düdelingen angestellte Nieter M. Senkft. Er fiel aus einer Höhe von 13 Metern herab und erlitt so schwere innere Verletzungen, daß er bald darauf verstarb.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Kürzlich starb in seiner Wohnung, Windmühlengasse 14, der Generalstabsarzt d. R. Dr. Josef Epstein, Ritter des Franz-Josef-Ordens und Besitzer der Verdienstmedaille am roten Bande und der Kriegsmedaille, im 73. Lebensjahr.

Bodenbach. — Die Papierfabrik in Wilzhaus ist abgebrannt. Der Schaden wird auf 300,000 Kronen geschätzt. Der 15jährige Arbeiter Benesch, der unter dem Verdacht der Brandlegung verhaftet wurde, gestand, den Brand aus Rache angelegt zu haben.

Budweis. — Die bekannte Bleistiftfabik L. u. B. Hardtmuth ist niedergebrannt.

Czernowitz. — Im hohen Alter von 96 Jahren ist hier der Bezirkshauptmann a. D. Matthäus Edler v. Mauthner-Zgorzynski gestorben. Der Verstorbene war Besitzer der Kriegsmedaille und Ehrenbürger der Städte Grodek und Przezany.

Prag. — Der Landeskulturinspektor Regierungsrat Rudolf Brecher Ritter v. Troskowitz ist gestorben.

Untermais. — Hier ist Herr Tobias Brenner, Baumeister und Villenbesitzer, im 71. Lebensjahre gestorben.

Schweiz.

Bern. — Der Luzerner Zug brachte neulich die Leiche des Lokomotivheizers Vivier, Vater von vier Kindern, mit, der bei Günslingen verunglückte. Der Zug war mit zwei Lokomotiven bespannt; auf der ersten befand sich Vivier. Bei Günslingen schürte er das Feuer; der schwere Schürhaken traf Vivier an den Kopf mit solcher Wucht, daß der Heizer tot niederstürzte.

Biel. — An der Bonstraße hier brannte ein altes Gebäude, in dem sich eine Garage befand, vollständig aus. Zwei Autos wurden zerstört. Man vermutet Brandstiftung.

Luzern. — Am 7. September starb in Luzern an einem Herzleiden Herr Anton Rölli. Er war viele Jahre Wirt im „Gasthaus zum Kreuz" in Altbüren. Der kluge und energische Mann, der immer für den Fortschritt und die liberale Sache warm eintrat, wurde bald der Führer der liberalen Altbürens und er genoß in der weiteren Umgebung seiner Heimatgemeinde großes Ansehen. Ihm waren aber nicht nur die angenehmen Seiten öffentlicher Wirksamkeit beschieden.

Zürich. — Die staatswissenschaftliche Universität Zürich hat Herrn Ludwig Libson aus Warschau die Würde eines Doktors des öffentlichen Rechtes verliehen.

Luxemburg.

Düdelingen. — Als der hiesige Fuhrknecht J. P. Michaux dieser Tage Förderwagen nach einer Galerie transportieren sollte, wurde das Pferd scheu, er sprang vom Wagen, um das Tier am Zaume zu halten; das Tier schlug hintenaus und traf ihn so heftig an den Unterleib, daß er bewußtlos zusammensank und lebensgefährlich verletzt wurde.

Ettelbrück. — Der 30 Jahre alte Rangierer Franz Schütz geriet auf hiesigem Bahnhof beim Ankuppeln der Wagen unter den Eisenbahnzug und wurde überfahren. Der Kopf war ihm zerschmettert, das rechte Bein und der linke Arm abgefahren worden, sodaß der Tod zur Stelle eingetreten war. Der Verunglückte war ledig.

(Politische Anzeige)

Ankündigung

Indem ich wünsche, meine Freunde von meiner Kandidatur als Staats-Senator des 18. Senats-Distriktes in Kenntniß zu setzen, nehme ich mir die Freiheit, dies durch die Spalten dieser Zeitung zu thun. Ich habe die persönliche Bekanntschaft fast aller Wähler gemacht, da mich meine Pflicht als Mitglied des Hall County Boards, an dem ich vier Jahre diente, über das ganze County führte.

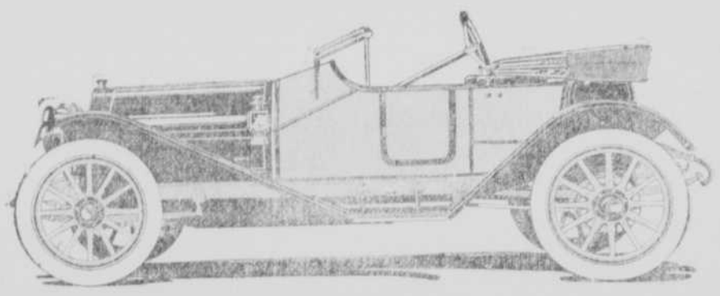
Es ist mir unmöglich, Euch alle zu besuchen und so will ich das Folgende sagen: Da es mir vollkommen bewußt ist, daß der weitaus größere Prozentsatz der Wähler dieses Distrikts aus Fremdgeborenen, besonders Deutschen, besteht, die ihre persönliche Freiheit über alles hochschätzen, versichere ich Euch, daß ich, wenn erwählt, alles in meiner Kraft stehende thun werde, um jeden Eingriff in Eure Rechte energisch zurückzuweisen. Ich war stets fortschrittlich gesinnt, wie das mein Rekord am County Board beweist. Ich war der Schöpfer der Bewegung für permanente Brücken im County, befürwortete stets gute Fahrstraßen und versah zu diesem Zweck jeden Distrikt mit einer „Road-Drag." Andere fortschrittliche Handlungen meiner Amtsdauer, die ich hier nicht aufzählen kann, könnt Ihr ohne Frage in den in der Office des County-Clerks aufliegenden Protokollen verzeichnet finden und es wird mich freuen, wenn Ihr Einsicht in dieselben nehmt, denn das sichert mir Eure Unterstützung ohne Rücksicht auf Parteischattierung.

Ihr werdet mich in allen meinen Handlungen ehrlich und rechtlich finden und bin überzeugt, daß meine Erfahrung am County Board mich qualifiziert, Eure Interessen auch im Capitol zu vertreten. Solltet Ihr Euch des Weiteren über meine Ansichten zu informieren wünschen, so könnt Ihr mich jederzeit in meinem Geschäftsplatz (in den Treibhäusern) finden. Ich erbitte mir Eure Unterstützung und verspreche das Beste, das ich leisten kann.

Zu Euren Diensten stets bereit,

Edward Williams.

Automobile & Repairs
Automobile zu verleihen
Alle unsere Arbeit ist garantirt, und Ihr werdet höflich bedient werden. Euer Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen Euch unsere Automobile zu allen Preisen zeigen zu können.
Cutting & Oakland Cars



Jarvis-Bauder Auto Co.
Garage 219 Ost Dritte Strasse
Tag und Nacht geöffnet — Telephon No. 471
Grand Island, - - Nebr.

HEADQUARTERS DICK BROS.
Alle Sorten Kisten und Faßbier
Das berühmte Pilsener Bier.
124 N. Eleburn St. — Phone Black 521 und 74.